Aus Respekt vor den Schülerprotesten: Freitags alle Kohlekraftwerke abschalten!

geschrieben von H.j. Lüdecke | 18. April 2019

Hier bei uns verstopft der Kohlestrom das Stromnetz und deshalb kann dieses Netz nicht genügend alternative Energien speichern. Dadurch fällt wiederum die bereits fest eingepreiste $\mathrm{CO_2}\text{-}\mathrm{Einsparung}$ unserer EEG-Energiewende flach und Deutschland verfehlt seinen zwingend notwendigen Beitrag für das globale 1,5-Grad-Klimaziel. Nach Aussage der "Scientists for Future" reichen die derzeitigen Maßnahmen zum Klima-, Arten-, Wald-, Meeres- und Bodenschutz bei Weitem nicht aus, um eine katastrophale Veränderung des 30-jährigen globalen Wetterdurchschnitts (= Klima) zu verhindern.

Und weil die Erwachsenen in den westlichen Industrienationen beim Klimaschutz völlig versagt haben, demonstrieren hier die Schüler jetzt jeden Freitag ganz spontan für eine klimagerechte Welt. Alle übrigen Schüler dieser Welt lernen inzwischen fleißig weiter, damit es ihnen später auch einmal so gut geht, wie diesen Schülern in den westlichen Industrienationen.

Also, liebe Kohlekommission, aus Respekt vor den "Fridays for Future"-Schülerprotesten sollten zukünftig an jedem Freitag die deutschen Kohlekraftwerke abgeschaltet werden, denn dadurch können wir alle nur dazulernen:



Der Beipackzettel zu "RESPEKT am Freitag":



Der Beitrag erschien zuerst in der "Kalten Sonne" am 10.April 2019. Wir danken Herrn Weber und der KA für die freundliche Genehmigung, den Beitrag auch bei uns bringen zu können.